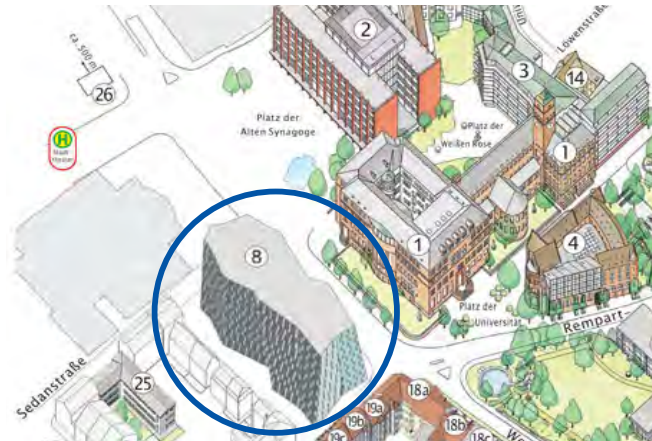


Mehr-als-Menschliche Heroisierungen: Darstellungen eines Phänomens

Die Formwerdung des Mehr-als-Menschlichen birgt eine große Faszinationskraft und zugleich ein Unbehagen. Dabei sind Versuche, den Menschen aus dem Zentrum des Weltbildes zu rücken, in ihrer Kommunikation an Darstellungs- und Wahrnehmungskonventionen gebunden. In ihrer medialen Vermittlung verorten sich posthumane Figuren in einem Spannungsfeld zwischen menschlichem Heroismus und der Kritik an Identitätskonzepten sowie Naturalisierungstendenzen. Der Rückgriff auf humanoide Figuren dient also gleichzeitig ihrer Überwindung. Der Workshop untersucht posthumane Heroisierungen in Kunst, Aktivismus und Popkultur anhand von Textdiskussionen und Case Studies.



Veranstaltungsort

Vortragssaal der Universitätsbibliothek
Platz der Universität 2, 79098 Freiburg

Registrierung und Kontakt

Anmeldung zur Veranstaltung bis 31. März 2023 per
E-Mail an veranstaltungen@sfb948.uni-freiburg.de

Der Workshop wird organisiert von Anne Hemkendreis
(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) und Anita Hosseini
(Universität für angewandte Kunst Wien).

SFB 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Hebelstraße 25
79104 Freiburg

Tel.: 07 61 / 203 67602
Fax: 07 61 / 203 67606
www.sfb948.uni-freiburg.de
kontakt@sfb948.uni-freiburg.de

Mehr-als-Menschliche Heroisierungen

Darstellungen eines
Phänomens

Freiburg / hybrid
12. – 13. April 2023



Fotografie: Sebastian Runge

Mittwoch, 12. April

13:00 | Begrüßung und Einführung

Entropische Kreaturen: Faszination und Unbehagen

Anne Hemkendreis und Anita Hosseini

Natur im posthumanen Diskurs

13:30 | Textbesprechung

Katharina Hoppe: „*There is no Planet B*“ – *Die (Post-) Heroismen der Klimabewegung*

Fahim Amir: *Neoliberale Bienen, Soli-Moskitos und Anarcho-Termiten*

14:30 | Kaffeepause

15:00 | Case Studies

Die Natur vertreten – Subjektivierungsformen, Figurenkonstellationen und moralische Aufladungen in der „Rechte der Natur“-Debatte

Tobias Schlechtriemen und Doris Schweitzer

Mehr-als-Menschliche Heldengeschichten für das Anthropozän? Zur Verwobenheit von Symbiose, Race und Spezies in Donna Haraways Spekulativer Fabulation

Josef Barla

16:30 | Kaffeepause

Mehr-als-Menschliche Verkörperungen I

16:45 | Textbesprechung

Donna Haraway: *A Cyborg Manifesto*

Astrida Neimanis: *Embodying Water. Feminist Phenomenology for Posthuman Worlds*

17:45 | Pause



Fotografien: Sebastian Runge

Ice as a Non-Human Entity

18:15 – 20:00 | Abendveranstaltung
Kollegengebäude I, Hörsaal 1015, Platz der Universität 3

Artist Talk | **TRANSATLANTICA**
Dance, Water and Degrees of Change
Caroline Alves

Abendvortrag | **Aktualisiert**
Comics on Ice: Circumpolar Heroes and New Arctic Cartographies
Johannes Riquet

Donnerstag, 13. April

Mehr-als-Menschliche Verkörperung II

9:30 | Case Studies

Greta Thunberg: Heroismus und Klimakatastrophe

Dorna Safaian

Skelette, Gespenster und Göttinnen. Dekolonial-feministische Perspektiven auf Heroisches in der Ciudad de México

Vera Marsteller

10:30 | Kaffeepause

Animierte Held:innen im Transhistorischen

10:45 | Textbesprechung

Legacy Russell: *Glitch Feminism*

Rosie Braidotti: *Posthumanes Wissen*

11:45 | Pause

12:15 | Case Studies

Nur einmal den Helden spielen – Überlegungen zur Transmedialität von Exorbitanz und ihrem Immersionspotential

Florian Nieser

Orakel mit Kippfigur: produktive Heroisierungen des Dämonischen in Agnieszka Polskas „The Demon’s Brain“
Michael Klipphahn-Karge

13:45 – 14:30 | Abschlussdiskussion